



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 308/2014

Erfurt, 28. Oktober 2014

Umsatzanstieg der Thüringer Industrie Ende August 2014 leicht über Bundesdurchschnitt

In den ersten acht Monaten 2014 stieg der Umsatz in den größeren Thüringer Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (bei einem Arbeitstag weniger) um 2,0 Prozent. Damit fiel der Anstieg in Thüringen 0,5 Prozentpunkte geringer aus als in den neuen Bundesländern mit 2,5 Prozent. Der deutschlandweite Umsatzanstieg betrug 1,7 Prozent. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, belegte Thüringen bei der Umsatzentwicklung im bundesweiten Ländervergleich den 8. Platz.

Der Thüringer Absatz auf dem inländischen Markt stieg von Januar bis August 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,3 Prozent. Während in den neuen Bundesländern 1,6 Prozent mehr Umsatz realisiert wurden, wuchs der Inlandsumsatz im Bundesdurchschnitt nur um 0,4 Prozent. Thüringen rangierte damit im Ländervergleich gemeinsam mit Hessen auf dem 9. Platz.

Die Exportquote, d.h. der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, betrug 32,5 Prozent. Obwohl sie um 0,5 Prozentpunkte höher war als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, wurden nur rund zwei Drittel des Deutschlandwertes erreicht. Gegenüber dem Vorjahreswert stiegen die Exporte in Thüringen um 3,6 Prozent an.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl stieg in Thüringen und deutschlandweit in den ersten acht Monaten 2014 zum Vorjahreszeitraum um jeweils 0,9 Prozent an. In den neuen Bundesländern wurde 1,0 Prozent mehr Personen beschäftigt. Im Vergleich der Bundesländer belegte Thüringen gemeinsam mit Bremen im Anstieg der Beschäftigten den 8. Platz.

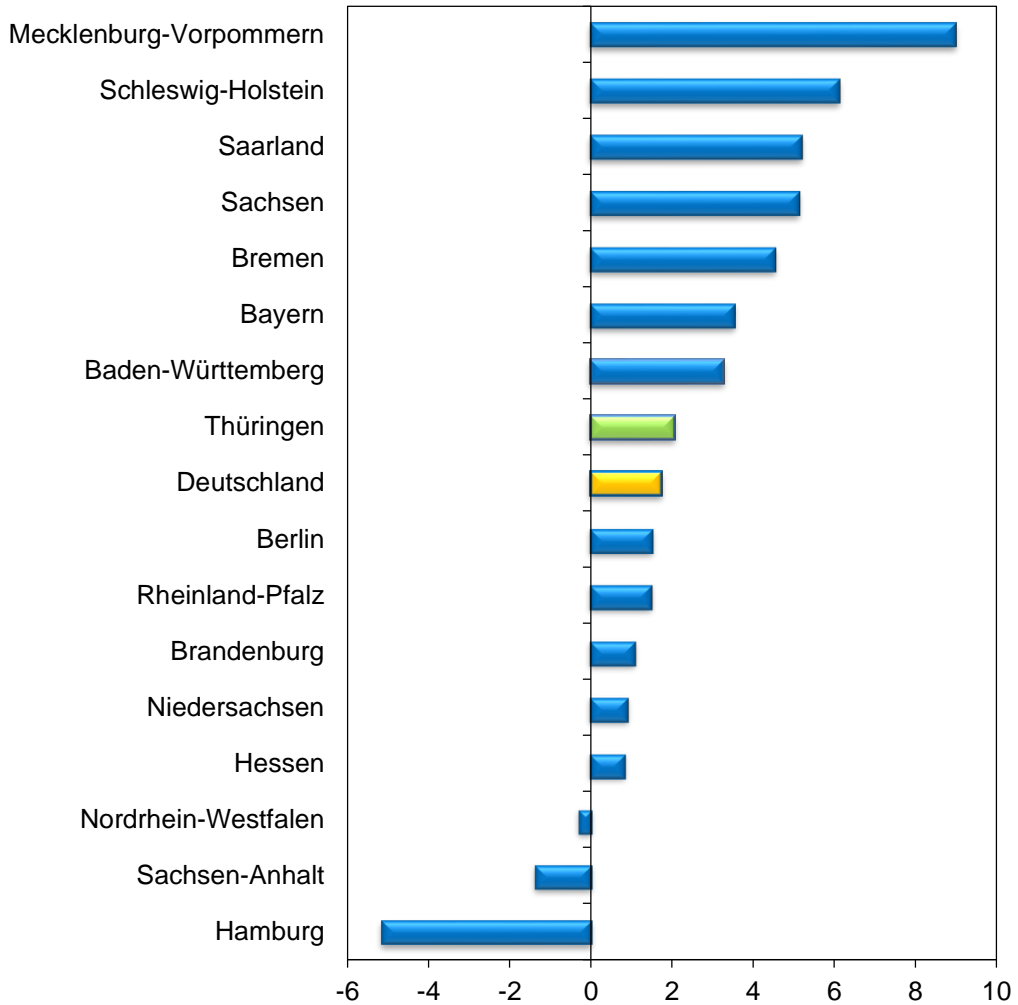
Der Verdienst der Beschäftigten erhöhte sich. So stiegen die Entgelte in Thüringen um 4,1 Prozent, um 4,2 Prozent in den neuen Bundesländern und um 3,8 Prozent deutschlandweit an.

Weitere Auskünfte erteilt:
Ulrike Lenk
Telefon: 03681 354-210
E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Industrieumsatz Januar bis August 2014
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
nach Bundesländern**



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Gebiet	Einheit	August 2014		Januar bis August 2014	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	123 520	-2,8	1 092 890	1,7
	Neue Bundesländer		14 179	-1,5	117 246	2,5
	Thüringen		2 108	-4,2	18 814	2,0
Inlandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	64 893	-5,3	566 362	0,4
	Neue Bundesländer		8 989	-4,0	74 625	1,6
	Thüringen		1 435	-7,1	12 696	1,3
Auslands-umsatz	Deutschland	Millionen Euro	58 627	0,0	526 527	3,1
	Neue Bundesländer		5 191	3,3	42 621	4,0
	Thüringen		673	2,5	6 118	3,6
Exportquote	Deutschland	Prozent	47,5	x	48,2	x
	Neue Bundesländer		36,6	x	36,4	x
	Thüringen		31,9	x	32,5	x
Beschäftigte im Monats-durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	5 375	1,0	5 323	0,9
	Neue Bundesländer		678	1,6	671	1,0
	Thüringen		140	0,9	139	0,9
Umsatz-produktivität	Deutschland	Euro	22 979	-3,8	205 327	0,8
	Neue Bundesländer		20 912	-3,0	174 715	1,4
	Thüringen		15 028	-5,1	135 443	1,1
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	618	-3,6	5 462	0,5
	Neue Bundesländer		85	-4,1	727	0,6
	Thüringen		18	-3,1	152	0,7
Entgelte (Lohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	19 992	2,6	168 745	3,8
	Neue Bundesländer		1 930	3,8	15 862	4,2
	Thüringen		359	2,5	2 918	4,1

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –